

FELGE FÜR FUSSBALLFANS

Vor allem die motorisierten Verehrer des Fußball-Bundesligisten 1. FC Köln haben ab sofort noch mehr Grund zum Jubeln. Nicht nur, dass „Prinz Poldi“ alias Lukas Podolski im Juli vom FC Bayern München zurück an den Rhein wechselt – ein Reifenhändler aus Meckenheim



bietet jetzt auch ein ebenso innovatives wie edles Fanprodukt: das attraktive Aluminium-Komplett-
rad mit Bereifung von FC-Sponsor Yokohama.

Der vom ADAC 2008 empfohlene Sommerreifen C.drive ist der perfekte Team-partner für das trendige Leichtmetallrad Hanzo von Dotz, auf dessen Nabendeckel als besonderer Clou das Vereinslogo der Geißböcke prangt. Diese Kombination dürfte die Stadionparkplätze

in Meckenheim zum Sturm erobern und die Fans stilvoll zu den Spielen tragen. Besser können FC-Anhänger kaum fahren. Das vom Verein offiziell lizenzierte Prachtstück kann in verschiedenen Größen für fast alle gängigen Automarken geordert werden. Unter der Internetadresse www.fanfelgen.de finden Interessierte künftig das gesamte Angebot des Kompletttrades für FC-Fans. Ob Lukas Podolski die Fanfelgen schon geordert hat, ist allerdings nicht bekannt.

Foto: Vredestein

RÜCKSPIEGEL

Mai 99 ...

... schrieb »kfz-betrieb« über ein **Experten-Meeting** zum Thema **Unfallschadenmanagement**. »kfz-betrieb« und Audatex hatten dafür neben

Automobilherstellern und -importeuren Unternehmen aus der Karosserie- und Lackbranche eingeladen. Zwei Tage lang stritten sie über Vor- und Nachteile der Schadensteuerung durch die Assekuranzen.

Ian Gibson ist zum **Präsident von Nissan Europe** ernannt worden. Der 52-jährige Engländer ist der erste europäische Senior Vice Präsident von Nissan Motor in Japan und der erste Europäer, der die Nissan-Organisation auf dem alten Kontinent leiten wird.

Das **Toyota-Autohaus Nix** im hessischen Wächtersbach ist ein echter Vorzeigebetrieb in Sachen Servicequalität. Bereits zum vierten Mal in Folge wurde der Betrieb mit dem Kundenzufriedenheitspreis „M.A.R.K.“ ausgezeichnet. Unionchefin Cornelia Nix: „Dies ist das Ergebnis der tollen Arbeit, die unser 40-köpfiges Team jeden Tag leistet.“



Jan Riedel und Esther Krings aus Darmstadt starteten am 21. März 2009 eine Weltreise in einem 33 Jahre alten ehemaligen Schweizer Feuerwehrauto.

Fotos: Goodyear

Goodyear

Einmal um die Welt

„Mit der Feuerwehr um die Welt!“ heißt das Projekt, das der Reifenhersteller Goodyear als Hauptsponsor mit einzigartigen Lkw-Reifen unterstützt. Die Darmstädter Jan Riedel und Esther Krings starteten am 21. März 2009 eine Weltreise in einem 33 Jahre alten ehemaligen Schweizer Feuerwehrauto. Die erste Etappe führt das Team von Deutschland über Südostasien bis nach Singapur. Ausgerüstet ist das Fahrzeug mit Duraseal-Reifen von Goodyear mit eingebautem Dichtmittel.

wöhnliche Projekt dient ein umgebautes Feuerwehrauto vom Typ Magirus Deutz, Baujahr 1975. Auf der Reise

werden Jan Riedel und Esther Krings auch soziale Projekte in verschiedenen Ländern unterstützen.



Keine Angst vor Plattfüßen: Duraseal-Reifen von Goodyear enthalten eine gelartige Gummilage, die kleinere Löcher von selbst verschließt.

VREDESTEIN UND GIUGIARO SEIT ZEHN JAHREN PARTNER



Fabrizio und Giorgetto Giugiaro zusammen mit Vredestein-Chef Rob Oudshoorn (von links) an einer Aston-Martin-Studie.

Foto: Vredestein

Die Designmaxime „Form follows function“ gilt selbst für Reifenprofile nur eingeschränkt. Für den niederländischen Reifenhersteller Vredestein ist das ästhetische Erscheinungsbild seiner Produkte nicht weniger wichtig als ihre Leistungsfähigkeit. Bereits seit zehn Jahren arbeitet Vredestein deshalb mit den italienischen Formgestaltern von Giugiaro Design zusammen. Eine ganze Serie erfolgreicher Reifen hat Giugiaro bis heute für Vredestein entworfen, darunter den neuen Ultrac Sessanta.